

**Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht
vor und nach den Ferien
an die Schulleitung**

Antragsteller: _____

Datum: _____

Hiermit bitte ich / bitten wir um die Beurlaubung meines / unseres Kindes

Name: _____

Klasse: _____

Erster Beurlaubungstag: _____

Letzter Beurlaubungstag: _____

Begründung:

☐ Begründende Unterlagen habe ich / haben wir dem Antrag beigelegt.

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten: _____

☐ Der Antrag wird genehmigt.

☐ Der Antrag wird nicht genehmigt.

Unterschrift der Schulleitung: _____

Hinweise: Beurlaubungen vor und nach den Ferien sind **grundsätzlich nicht** möglich. Im Kommentar zur § 58 NSchG heißt es: „Vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur ausnahmsweise in den Fällen erteilt werden, in denen die Versagung eine persönliche Härte bedeuten würde.“

Ob eine persönliche Härte vorliegt, kann nur für den jeweiligen Einzelfall entschieden werden. Wichtige Gründe dafür können z.B. ein medizinisch erforderlicher Kuraufenthalt, familiäre Anlässe (etwas Hochzeit, Todesfall) sein. Kein Beurlaubungsgrund ist z.B. der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife der Urlaubsveranstalter nutzen zu können. Für den wichtigen Grund müssen **Nachweise** vorgelegt werden.

Liegt keine genehmigte Beurlaubung vor, besteht Schulpflicht!